

# **EINLADUNG** WASSERSTOFF

VOM TRÄGER DER ENERGIEWENDE BIS ZUR  
WEITERENTWICKLUNG DER INTERNATIONALEN  
ENERGIEPOLITISCHEN ZUSAMMENARBEIT

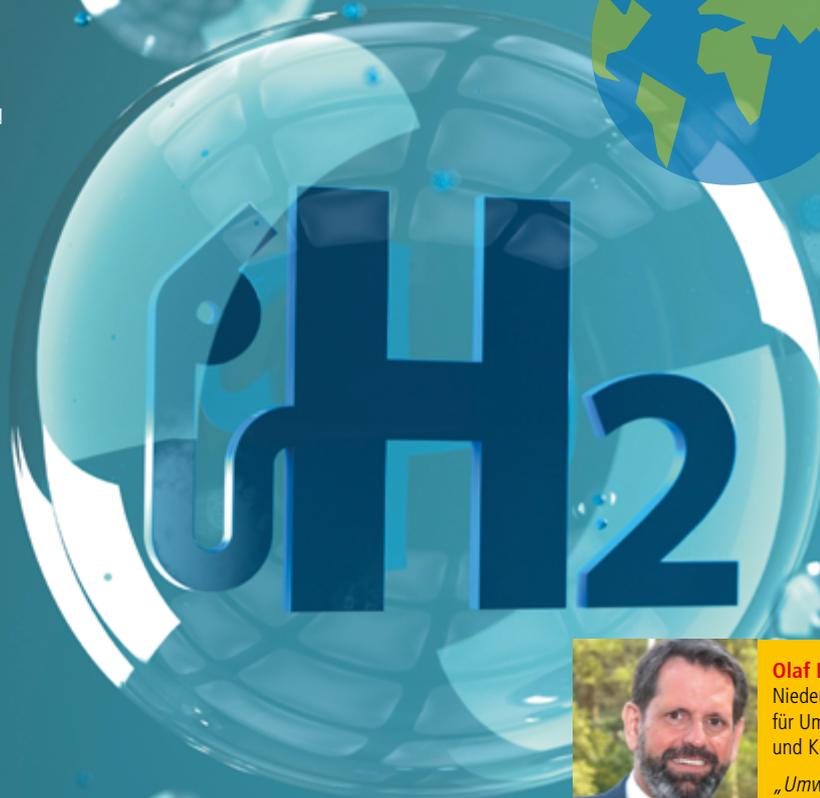


Montag, 9. November 2020, 18.30 – 19.45 Uhr

# WASSERSTOFF

VOM TRÄGER DER ENERGIEWENDE BIS ZUR WEITERENTWICKLUNG DER INTERNATIONALEN ENERGIEPOLITISCHEN ZUSAMMENARBEIT

Sprechen wir von dem Klimawandel und darüber, wie wir unseren grünen Planeten retten können, so fällt früher oder später das Wort Energiewende. Und sprechen wir von Energiewende, so ist Wasserstoff das Wort der Stunde. In Deutschland und in ganz Europa wird bereits mit Hochdruck an einer nationalen und internationalen, nachhaltigen Wasserstoffstrategie gearbeitet. Wasserstoff verspricht Träger der Energiewende zu sein und unseren Industrie- und Verkehrssektor hin zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Wirtschaft zu transformieren.



**Olaf Lies MdB**  
Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

*„Umweltpolitische Dimension einer nachhaltigen Wasserstoffstrategie“*



**Andreas Rimkus MdB**  
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages

*„Wirtschaftspolitische Implikationen des Ausbaus der Wasserstoffherstellung“*



Wasserstoff kann aber nicht nur dazu beitragen, die Energiewende zu vollenden und damit die Klimaziele zu erreichen. Ein schneller Ausbau der Wasserstoffherstellung hat auch wirtschaftliche Implikationen. Deutsche Unternehmen leisten bereits einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Technologien, die für die Erzeugung, Transport und Verwendung von Wasserstoff notwendig sind. Für die deutsche Wirtschaft hat dies zur Folge, dass wichtige neue Wertschöpfungsketten entstehen, ihre Wettbewerbsfähigkeit gestärkt wird und sich große Exportchancen deutscher Anlagenbauer ergeben.

Der massive Ausbau der Wasserstoffwirtschaft hat jedoch auch Auswirkungen auf geopolitische Machtstrukturen und die Klimadiplomatie. In der Zukunft werden sich ein europäischer und globaler Wasserstoffmarkt herausbilden. Diese Entwicklung erfordert die Weiterentwicklung der energiepolitischen Zusammenarbeit auf internationaler Ebene.

Doch welche Rolle kommt Deutschland bei einer globalen Wasserstoffstrategie zu? Und wie kann eine nachhaltige Wasserstoffstrategie gelingen? Welche Ansätze liegen bereits für eine europäische Wasserstoffstrategie vor? Diese und andere spannende Fragen rund um das Thema wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Expert\_innen diskutieren!



**Dr. Daniela De Ridder MdB**  
Stellvertretende Vorsitzende im  
Auswärtigen Ausschuss des  
Deutschen Bundestages

*„Auswirkungen einer nationalen Wasserstoffstrategie auf die Energieaußenpolitik“*



**18.30 – 19.45 Uhr**

**Begrüßung**

**Linda Matzke**

Referentin im Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Impuls**

*„Umweltpolitische Dimension einer nachhaltigen Wasserstoffstrategie“*

**Olaf Lies MdL**

Niedersächsischer Minister für Umwelt,  
Energie, Bauen und Klimaschutz

**Impuls**

*„Wirtschaftspolitische Implikationen des Ausbaus der Wasserstoffherstellung“*

**Andreas Rimkus MdB**

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und  
Energie des Deutschen Bundestages

**Impuls**

*„Auswirkungen einer nationalen Wasserstoffstrategie auf die Energieaußenpolitik“*

**Dr. Daniela De Ridder MdB**

Stellvertretende Vorsitzende im Auswärtigen  
Ausschuss des Deutschen Bundestages

**Podiumsdiskussion mit**

**Dr. Daniela De Ridder MdB**

**Olaf Lies MdL**

**Andreas Rimkus MdB**

Moderation: **Cosima Schmitt**

Journalistin und ZEIT-Autorin

**Ende**





### Verantwortlich

**Linda Matzke**

Referentin im Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)  
Facebook: FES-Niedersachsen  
Twitter: FES\_Nds  
Instagram: fes\_niedersachsen

### Organisation

**Julia Verstraate**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-31  
Fax: 0511 357708-40  
E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)  
Datenschutzhinweise:  
<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Sie können sich online anmelden unter:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=249294>



Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.

### HINWEIS

**Technische Voraussetzungen:** PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

**Technische Moderation:** **Linda Matzke**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Zielgruppe:** Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.